

Von den U14-jährigen bis zu den Herren Top in Deutschland

Nach dem U16-Team und den Junioren (U21) bis zu den Herren haben die Curler des BHGCC in diesem Jahr bisher alle Meistertitel in Deutschland gewinnen können. Nun setzten die Jüngsten (U14) des Clubs dem Ganzen noch die Krone auf. Im Füssener Bundesleistungszentrum konnten die Jungs um Skip Sebastian Lang alle ihre Spiele souverän gewinnen und den Deutschen Cherry-Pokal entgegennehmen.

17:0 gegen Hamburg (Maja Goldemann), 8:2 gegen Oberstdorf 1 (Sarah Messenzehl), 3:2 gegen Füssen (Anne Kapp) und 4:0 gegen Oberstdorf 2 (Felix Messenzehl), alles Kinder ehemaliger deutscher Curlinggrößen, brachten sie in der Turnierrunde mit 40 Punkten (10 Punkte pro Sieg) auf Rang 1. Neben der Turnierrunde galt es auch bei den Technikaufgaben konzentriert zur Sache zu gehen. Auch hier konnten die Jungs glänzen und führten das Feld mit 47 Punkten vor Füssen 1 mit 35 Punkten und Füssen 2 mit 33 Punkten an. Als kleiner Spaßfaktor absolvierten die Jugendlichen noch einen Stacking-Wettbewerb, der auch noch in die Endwertung einfluss. In der Endwertung lag das Team mit Morris Schleif, Marcel Lauer, Daniel Weber und Sebastian Lang mit 93 Punkten vor Oberstdorf 2 mit 71 Punkten und Füssen/Garmisch mit 62 Punkten.

Durch das gute Abschneiden im Technikbereich hätten die Jungs aus dem Badischen selbst dann die Meisterschaft gewonnen, wenn sie das Finale verloren hätten, so Trainerin Manon Harsch, die seit Jahren sowohl im heimischen Club als auch im Deutschen Curling-Verband (DCV) bekannt dafür ist, dass sie sehr viel Wert auf Technik und die richtige Strategie legt, was sich nun ausgezahlt hat. Auch die Bundesnachwuchstrainerin Katja Schweizer bestätigte, dass die Jugendlichen vom Rastatter Verein technisch und auch strategisch sehr gut ausgebildet sind. Auch freute sich Harsch darüber, dass nach dem viermaligen Sieg ihres Sohnes Klaudius (2011-2014) nach einem Jahr der Konsolidierung nun auch die nächste Generation wieder ganz oben steht und sie ist sich sicher, dass auch dieses Team in den nächsten Jahren im Juniorenbereich (U16) von sich hören lassen wird.

Auch die Jugendwartin des Deutschen Curling-Verbandes, Ann-Katrin Walter, war voll des Lobes über die Leistung der 12- und 13-Jährigen, die das gesamte Turnier über dominierten.

Baden Hills hatte noch eine weitere Mannschaft in Spielgemeinschaft mit Konstanz am Start, die aber leider Grippe geschwächt nur zu dritt anreisen konnte und daher nur den siebten Platz erreichten. Für Baden Hills spielte hier Marissa Schleif mit den Geschwistern Trevisiol aus Konstanz.



Das Siegerteam der Deutschen Curlingmeisterschaft der Jugend U14 vom Baden Hills Golf und Curling Club mit (v.links) Morris Schleif, Marcel Lauer, Skip Sebastian Lang und Daniel Weber ausgestattet mit Urkunde, Medaille und Siegerpokal

r.o.

28.03.2016